

Internationales Derby solo & HJS
der LG Westfalen-Ruhr im Verein für Pointer und Setter e.V.
am 07.11.2021
in Lohne

Revierinhaber: Willi u. Gilbert Haskamp, Rainer Fortmann,
Bernhard Meistermann, Ludwig Surmann und Alois Dumstorff
Prüfungsleitung: Karl Heinz Steinkühler, Dortmund
Richter: Sabine Hoffmann, Oberhausen RO; Kirsten Steinkühler, Dortmund;
Josef Klöker Steinfeld

Intern. Derby solo:

1. ES-R, T-Breeze De Coriam, LOSH

Chip: ...7540, WT: 13.02.2021

V: Modjo de la Plume de Pévèle, LOF7S.A.247517/42482

M: Perla De Coriam, LOSH 01189524

Z.: Jean Nargaud. Sart Dames de Avelines (BE)

E.u.F.: Lia Harms-Bullens, Schaijk (NL)

Der sportliche Engländer beginnt seine Suche auf einer Neusaat und zeigt direkt, dass er Fläche nehmen will. Er sticht tief ins Feld mit vorzüglichem Sprung in typischem English Setter Stil und hoher Rasanz. Im angrenzenden Wildacker sucht er hoch passioniert, kann aber aufgrund seiner Größe und Weite nicht gesehen werden, sodass der Gang abgebrochen wird. Bei einem weiteren Suchengang demonstriert er erneut sein großes Potential, sucht rasant schnell, weit in vorzüglichem Stil, kommt so an einem Senfschlag zu einem rassetypischen Vorstehen an einem Fasan, kann dann jedoch direkt nach Schussabgabe erneut an mehreren Fasane nicht mehr im Rahmen eines Int. Derbys unter Kontrolle gebracht werden.

Nicht platziert

Herbstjagdsuche:

2. GS-H, Candy von den Huntewiesen, DPSZ 18/120

Chip: 276098106806510, WT: 22.11.2018

Vater: The Field Artists Aluco, DGSZ 15/3179

Mutter: Scotland King`s Klärchen, DPSZ GS 11/185

Züchter: Silke Zurbrüggen-Brinkert, Brettorf
Eigentümer: Maria u. Peter Heinecke, 48432 Rheine
Führer: Maria Heinecke, 48432 Rheine
8/6/6/10/10/10/8/8/--/--/10/10 = 170 Pkt. II. Preis

Die Gordon Hündin beginnt ihre Suche in einem Wildacker, sie sucht sehr vorsichtig und Führer gebunden. Unmittelbar nach der Freiminute kommt Candy zu einem ausdrucksvollen Vorstehen, die Führerin tritt heran und eine Fasanenhenne streicht ab, Candy bleibt bei Abstreichen und Schuss vorbildlich am Platz. Leider zeigt sie auch während der Restzeit ein ähnliches vorsichtiges Suchenbild, welches durch mehrfaches Markieren von jeglicher Witterung unterbrochen ist und nur langsam an Raum gewinnt. Der Land- und Wasserapport sind mit Unterstützung der Führerin soweit in Ordnung.

3. DK-R, Hunter von Neuenbunnen, DK 0678/17

Chip: ...0678, WT: 11.04.2017
Vater: Nikoaus vom Pittental, DK 0759/13
Mutter: Aika von Neuenbunnen, DK 0715/10
Z.: Werner Bertke, Bunnen

E.u.F.: Ann-Kathrin Wehenpohl, Bakum

11/11/11/10/--/10/--/--/--/10/--/-- =161 Pkt. nicht bestanden

Der DK Rüde überzeugt vom Schnallen an. Er sucht absolut systematisch, immer am Wind in voller Breite und dem Bewuchs angepasster Tiefe im kniehohen Senf. Er arbeitet immer wieder mal bögelnd tief an einer Witterung, kommt selbständig zurück um weiter im System die Fläche abzusuchen. Mehrfach kommt er zum Vorstehen an Rehwild und lässt dieses gehorsam flüchten. Sein Vorwärtsdrang und Finderwille sind stark ausgeprägt, die Kopfhaltung immer hoch am Wind und in nicht ablassender Schnelligkeit ist er bemüht seine Führerin an Wild zu bringen. Leider gelingt dies auch bei Wiederaufrufen nicht.

4. GS-R, Ajes vom Freienfeld, DPSZ GS 19/021

Chip: 276095610386303, WT: 25.02.2019
Vater: The Field Artists Aluco, DGSZ 15/3179
Mutter: Greta Magic of Elegance, DGSZ 14/3119
Züchter u. Eigentümer: Dr. Julia Sult, Werne

Führer: Carsten Sult, Werne

10/10/10/10/10/10/10/8//10/--/--/10/10 = 218 Pkt. II. Preis

Der sportliche Gordon Rüde sucht in einem Wildacker, er geht passioniert in die Fläche mit etwas eigenwilliger Systematik, sticht immer wieder tief oder auch mal sehr breit bis in die angrenzenden Rüben. Seine Kopfhaltung ist hoch, sein Sprung rassetypisch und nicht nachlassend mit viel Vorwärtsdrang. Er markiert immer mal Witterung oder Geläuf, ohne den Suchenfluss stark zu unterbrechen. Zum Ende des Wildackers bricht er erneut in die Rüben aus, kommt dort zu einem ausdrucksvollen rassetypischen Vorstehen, verbessert sich immer wieder, bis der Führer bei ihm ist. Beide bringen die Fasanen Henne zum abstreichen, Ajes bleibt auch bei Schussabgabe gehorsam am Platz. Während der Landapport noch ohne Mängel ist, so braucht Ajes beim Wasserapport doch Unterstützung.

5. BrFr-R, Pius de Comba Jaur, Br.Fr.P. 103-2019

Chip: ...7587, WT: 07.06.2019

Vater: Jepeto de Chantoizeau, LOF 7 Br.Fr.P. 16 936/602

Mutter: Gala du Milobre de Bouisse, LOF 7 Br.Fr.P. 14 867/328

Z.: Benjamin Fraisse, Nages F

E.u.F.: Ann-Kathrin Wehenpohl, Bakum

Nicht bestanden

Der franz. Kurzhaar wird an einem Senfschlag zur Suche geschnallt. Der Wind kommt recht kräftig von vorne und so beschließt Pius nach nur wenigen Schleifen uns in Ferrari Tempo im Feld stehen zu lassen. Leider war er nicht dazu zu bewegen, im Rahmen einer HJS die Arbeit wieder aufzunehmen.

6. BV-H, Maguy de la Plaine Marat, C.B.V.039/18

Chip: ...7710, WT: 24.11.2016

Vater: Cyrano de Saint Lubin, LOF 246570

Mutter: Favie des Sources Claires, LOF 266087

Z.: Gilles Pasty, St.Priest-la-Plaine (F)

E.: Anne und Dr. Andreas Eißing, Friesoythe

F.: Anne Eißing, Friesoythe

10/10/11/10/10/10/10/10/--/--/--/10/10 = 213 Pkt. I. Preis

Die elegante Bretonen Hündin besticht durch einen leichten Sprung, der weniger brutal, eher elegant ist. Sie sucht passioniert, rasant schnell in sicherer Systematik immer am Wind, ohne Fläche liegen zu lassen. In einem ersten langen Gang kann sie leider kein Wild finden. Bei einem Wiederaufruf lässt sie auch in schwerem Boden bis zum Ende nicht an Finderwille und Vorwärtsdrang

nach und bleibt konsequent in ihrem System. Zum Ende dieses ebenfalls langen Ganges bricht Maguy in den Hüft hohen Senf aus und war nicht mehr gesehen. Die Führerin macht sich auf die Suche nach ihrer Hündin und findet diese nur kurz vor sich sicher und fest vorstehen. Die Fasanenhenne streicht ab und Maguy bleibt gehorsam - ihre unermüdliche Suche wurde belohnt. Der Land- und Wasserapport sind einwandfrei.

Sabine Hoffmann